

Pressemitteilung

Köln, 15. Februar 2022

Quartiersentwicklung in Stammheim

GAG erneuert in den nächsten Jahren rund 264 Wohnungen

Die aktive Weiterentwicklung eines Quartiers plant die GAG Immobilien AG erneut in Stammheim. Nachdem in den vergangenen Jahren vorhandene Bestände modernisiert und durch zeitgemäße Neubauten im Bereich Ricarda-Huch-Straße/Moses-Hess-Straße ergänzt wurden, soll nun ein weiterer Bereich aufgewertet werden. An der Elias-Gut-Straße, der Adolf-Kober-Straße, der Georg-Beyer-Straße und der Moses-Hess-Straße werden in den kommenden Jahren insgesamt rund 264 Wohnungen durch ansprechende Neubauten mit zeitgemäßen Wohnungen ersetzt. Insgesamt verfügt die GAG in Stammheim über einen Bestand von annähernd 1.700 Wohnungen.

Der erste Bauabschnitt umfasst 56 Wohnungen an der Elias-Gut-Straße, die Ende der 1960er Jahre in einfacher Bauweise errichtet wurden und von denen noch 52 bewohnt sind. Vorbild waren damals Einfachstbauten aus den Niederlanden, weshalb die Gebäude auch als „Hollandhäuser“ bezeichnet werden. Vor allem unter energetischen Gesichtspunkten entsprechen sie nicht mehr dem derzeitigen Stand der Technik. Voraussichtlich Anfang 2024 beginnen die Arbeiten an den Neubauten, die Fertigstellung ist für 2026 vorgesehen. Die Arbeiten an den übrigen Bauabschnitten, bei denen die restlichen Wohnungen in diesem Bereich durch Neubauten ersetzt werden, beginnen erst in der zweiten Hälfte dieses Jahrzehnts und ziehen sich teilweise bis ins nächste Jahrzehnt. Die Neubauten bestehen aus öffentlich geförderten Wohnungen und Wohnungen mit günstigen Mieten. Die genaue Anzahl wird derzeit noch geplant.

Schon jetzt wurden die Bewohnerinnen und Bewohner des ersten Bauabschnitts über die anstehenden Veränderungen umfassend und im persönlichen Gespräch informiert und beraten. „Unser Ziel ist es, frühzeitig mit allen dort lebenden Menschen ins Gespräch zu kommen, um ihnen rechtzeitig eine passende Ersatzwohnung aus unserem Bestand anzubieten. Dieses Vorgehen praktizieren wir seit vielen Jahren erfolgreich bei unseren Modernisierungs- und Abriss-/Neubauvorhaben“, betont GAG-Vorstandsmitglied Kathrin Möller. Mittlerweile fanden bereits erste Gespräche mit 46 Mietparteien statt. Erfahrungsgemäß dauert es ca. zwölf bis 15 Monate, bis die Menschen in für sie passenden Ersatzwohnungen untergebracht worden sind. Danach starten mit der Niederlegung der „Hollandhäuser“ die Arbeiten an der Weiterentwicklung des Quartiers.

GAG Immobilien AG

Pressekontakt

Jörg Fleischer | Pressesprecher
Telefon 0221/2011-648 | Fax 0221/2011-701
Mobil 0162/2307173 | E-Mail joerg.fleischer@gag-koeln.de